



JUNGLÖWEN

2025/2026






erima

SPORTSWEAR SINCE 1900

TEAMLINE CELEBRATE 125
GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de

INHALT

- 1 DIE PRÄSIDENTEN**
- 2 DER SPORTLICHE LEITER**
- 4 RÜCKBLICK SAISON 2024/25**
- 8 U23 3.LIGA SÜD**
- 14 FRAUEN VERBANDSLIGA**
- 18 U19 BUNDESLIGA SÜD**
- 23 WEIBL. A-JUGEND BEZIRKSLIGA**
- 24 U17 BUNDESLIGA SÜD**
- 26 U16 REGIONALLIGA**
- 28 WEIBL. B-JUGEND BZOL**
- 29 U15 REGIONALLIGA / U14 OBERLIGA**
- 30 WEIBL. C-JUGEND BZOL**
- 31 U13 BZOL / U12 BZKL**
- 32 WEIBL. D-JUGEND BZOL./BZL**
- 33 DIETMAR HOPP STIFTUNG**
- 34 E1 BZOL, E2 BZL**
- 38 F-JUGEND**
- 39 G-JUGEND**
- 40 BALLSCHULE KRONAU**
- 41 BALLSCHULE ÖSTRINGEN**
- 42 MEDIATEAM**
- 44 ANPFIFF INS LEBEN**

HERZLICH WILLKOMMEN**LEBEN WANDBALHFREUNDINNEN UND -FREUNDE,**

eine neue Saison steht bevor – und mit ihr kehrt das Handballfieber zurück in unsere Hallen! Die beiden Stammvereine der Junglöwen freuen sich sehr darauf, gemeinsam mit Ihnen wieder zahlreiche spannende Spiele und emotionale Momente zu erleben. Wir heißen Sie herzlich willkommen bei den Junglöwen und wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Teams – sowohl auf als auch neben dem Spielfeld.

Auch die vergangene Saison hat eindrucksvoll gezeigt, was mit Einsatz, Teamgeist und Leidenschaft möglich ist. Doch bei allem sportlichen Ehrgeiz stehen für uns nicht allein Meisterschaften im Mittelpunkt. Vielmehr geht es uns um die persönliche und sportliche Entwicklung jeder einzelnen Spielerin und jedes Spielers. Es erfüllt uns mit Stolz, wie viele Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer sich Woche für Woche mit Herzblut für die Junglöwen engagieren.

Die engagierte und professionelle Arbeit, die hier auf und neben dem Spielfeld geleistet wird, verdient große Anerkennung. Unser besonderer Dank gilt allen Mitgliedern der Teams, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Eltern unserer Sportlerinnen und Sportler. Ohne Ihr unermüdliches Engagement wäre das alles nicht möglich!

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Dietmar Hopp Stiftung, an „Anpfiff ins Leben“ sowie an unsere Sponsoren und Förderer. Dank ihrer großzügigen Unterstützung können wir unseren Anspruch an eine ganzheitliche und hochwertige Nachwuchsförderung verwirklichen.

Nicht zuletzt danken wir auch dem Profibereich der Rhein-Neckar Löwen mit Geschäftsführer Holger Bachert für die partnerschaftliche, respektvolle Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf eine spannende, faire und erfolgreiche Saison – und auf Ihre lautstarke Unterstützung auf den Rängen!

Die Präsidenten der Rhein-Neckar Löwen



PATRICK KÖRNER
TSG KRONAU



SEBASTIAN GEIDER
TSV BADEN ÖSTRINGEN

IMPRESSUM**HERAUSGEBER**

Rhein-Neckar Löwen - Die Junglöwen
Im Sportzentrum 4, 76709 Kronau

REDAKTION, LAYOUT & GESTALTUNG

Rhein-Neckar Löwen - Die Junglöwen
Im Sportzentrum 4, 76709 Kronau
info@die-jungloewen.de · www.die-jungloewen.de
Claudia Blübaum-Scholtes (Layout/Gestaltung),
Kai Henninger (Texte), Tanja Sommer (Fotos)

DRUCK & VERARBEITUNG

WIRmachenDRUCK - Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang
Tel.: 0711 99598220 · info@wir-machen-druck.de · www.wir-machen-druck.de
Auflage: 6000

HANDBALL-URGESTEIN UND TALENTENTWICKLER: Rolf Bechtold - ein Lebenswerk für die Junglöwen

Zwei kleine Dorfvereine und ein Mann, der aus ihnen eine Erfolgsgeschichte gemacht hat: Wenn von prägenden Persönlichkeiten bei den Rhein-Neckar Löwen die Rede ist, fällt sein Name ganz automatisch – **Rolf Bechtold**.

Ein echtes Handball-Urgestein, ein Macher mit Visionen, jemand, der

nicht redet, sondern handelt. Geraulig, direkt, mit badischem Dialekt und einem Augenzwinkern.

Seit Jahrzehnten ist er Herz und Motor der Nachwuchsarbeit – und bis heute treibende Kraft hinter einem der erfolgreichsten Jugendkonzepte im deutschen Handball.



ROLF BECHTOLD
SPORTLICHER LEITER

Von der TSG Kronau zu den Junglöwen

Die Wurzeln Bechtolds reichen tief – zurück zur TSG Kronau, einem der beiden Stammvereine der heutigen Rhein-Neckar Löwen. Der inzwischen 73-Jährige war selbst aktiver Handballer, später Jugendtrainer, Coach der Amateure und

der Profis. Heute ist er sportlicher Leiter des Bundesligaunterbaus, Chef des Nachwuchsleistungszentrums – und gleichzeitig Familienmensch. Seine beiden Söhne, Christian und André, sind längst selbst Teil

der Löwen: als Jugendtrainer und als Aufsichtsratsmitglied. Auch die Enkelkinder stehen bereits auf dem Spielfeld. Die ganze Familie lebt Handball – ein echtes Lebenswerk.

„Ich könnte Bücher schreiben ...“

„Es ist schon enorm, was ich hier alles erlebt habe“, sagt Bechtold, bevor er mit einem Lächeln hinzufügt: „Ich könnte stundenlang erzählen – das würde ganze Bücher füllen.“ Besonders stolz ist er auf die Entwicklung der Junglöwen und die bundesweite An-

erkennung, die das Nachwuchsprogramm genießt. „Unser Ziel ist es, Spieler für den Profibereich zu formen. Und wenn dann ein Junglöwe einen Profivertrag unterschreibt, freut mich das riesig.“ Beispiele gibt es genug: Uwe Gensheimer, Patrick

Groetzki, David Móré oder Publikumsliebling David Späth – sie alle haben den Weg durch Bechtolds Schule gemacht. „Die Arbeit im Nachwuchs wird gesehen – und der Austausch mit dem Profibereich funktioniert hervorragend. So muss das sein.“



Ein historisches Jahr: 2022

Ein ganz besonderes Kapitel schrieb das Jahr 2022 – sogar für den erfahrenen Handballmann ein Gänsehautmoment. A- und B-Jugend wurden Deutsche Meister, die U23 gewann die Drittliga-Meisterschaft – ein Novum in der Vereinsgeschichte.

„Das war einfach sensationell. Man wünscht sich Erfolg – aber mit so einem Triumph rechnet man nicht“, sagt Bechtold rückblickend. Noch bemerkenswerter: Die Basis dafür wurde in einer schwierigen Zeit gelegt

– direkt nach der Corona-Pandemie. „Gerade für Kinder und Jugendliche war das eine extreme Phase. Umso wichtiger, dass wir gemeinsam an einem Strang gezogen haben.“

Mit Klarheit und Herz

Wer Bechtold kennt, weiß: Er nimmt kein Blatt vor den Mund. Ob montägliche Spieltagsanalyse oder ein Besuch im Obergeschoss des Internats – wenn es nötig ist, spricht er Klartext. „Ich bin eben so – offen, ehrlich. Aber auch anerkennend, wenn etwas gut läuft. Schließlich wollen wir alle besser werden.“ Doch ihm geht es um mehr als

sportliche Leistungen. Im Internat der Junglöwen stehen Persönlichkeitsentwicklung, schulischer Erfolg und soziales Verhalten ebenso im Fokus wie Training und Taktik. „Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz“, erklärt Bechtold. Möglich macht das ein starkes Netzwerk – etwa mit der Dietmar Hopp

Stiftung und Anpfiff ins Leben, die das Konzept seit Jahren begleiten. Anerkennung kommt auch von offizieller Seite: Das Nachwuchsleistungszentrum wird regelmäßig mit dem Jugendzertifikat der Handball-Bundesliga ausgezeichnet.

„Wenn ihr wollt, bringe ich euch die Bundesliga“

1996 wurde die B-Jugend der TSG Kronau Deutscher Meister. 2000 folgte der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Zwei Jahre später die Fusion zur SG Kronau/Östringen – und 2003 schließlich der Sprung in die Bundesliga. Bechtold war mitten drin. „Ich habe damals gesagt:

„Wenn ihr wollt, bringe ich euch die Bundesliga“, erinnert er sich schmunzelnd. Es sollte keine leere Floskel bleiben. Auch der sofortige Wiederaufstieg nach dem Abstieg 2004 und der Umzug in die SAP Arena tragen seine Handschrift.

Heute ist der Club mit Deutschen Meisterschaften, DHB-Pokalsiegen und dem Gewinn des EHF-Pokals ein fester Bestandteil der Handball-Spitze – doch die Wurzeln liegen im beschaulichen Kronau.

Standfest und bereit für die Zukunft

Auch heute ist Rolf Bechtold täglich vor Ort – im Nachwuchsleistungszentrum, in Gesprächen mit Trainern, Spielern oder Spaziergängern aus dem Ort. Er plant den Umbau der Kronauer Trainingshalle, spricht über die kommende Saison, trifft Profis auf dem Weg zum Final4 – und behält dabei immer das große Ganze im Blick.

Beständig, aber nie stehenbleibend. Das ist sein Prinzip. Auch wenn er irgendwann einmal die Verantwortung abgeben wird – für den Moment ist das kein Thema. „Ich habe noch viel vor“, sagt er – mit der Energie eines jungen Spielmachers und der großen Vorfreude auf die Saison 2025/26.



RÜCKBLICK

Saison 2024/2025

U17

HALBFINALE DM



U15

BADISCHER MEISTER



U14

MEISTER LANDESLIGA AES





U13
BADISCHER POKALSIEGER



weibl. C
Meister Landesliga

ERFOLGE
Der Junglöwen

Das zahlt sich aus für mich!



Weitere Details unter:
www.psd-kn.de/Bonusprogramm



***Mit dem PSD
BonusProgramm
Bausteine sammeln
und profitieren:***

Attraktive Kontorabatte und höhere
Verzinsungen der Einlagen auf Ihrem
Girokonto möglich.



Vertikal genial.
Rad hoch – Platz frei.
RANKO OnWall

RANKO
BIKE PARKING.



Entdecke die ganze Vielfalt
im aktuellen **RANKO** Katalog.

RANKO Center Walldorf
Daimlerstr. 44 06227 6551-0



DRAHTMAYR



Hintere Reihe (v.l.): Sven Fischer (Physiotherapeut), Theo Sommer, Jan Kraft, Matthias Krauth, Philipp Alt, Elias Ciudad-Benitez, Lennart Karrenbauer, Peter Sabisch (Betreuer)

Mittlere Reihe (v.l.): Michael Braun (TW-Trainer), Laurin Karrenbauer, Arthur Usatiuc, Adam Jozsa, Darian Mollov, Mark Hartmann, Niklas Domanski (Athletiktrainer), Holger Löhr (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Magnus Schroiff, Lucas Pabst, Luca Zapp, Constantin Mader, Frederik Breithaupt, Matej Simicic

Es fehlen: Steffen Christmann (Co-Trainer), Oskar Knudsen

5 FRAGEN AN ...

Holger Löhr, Drittliga-Coach der Junglöwen

Im Sommer 2024 übernahm Holger Löhr die Verantwortung für das Drittliga-Team der Junglöwen. Für ihn ist die U23 eine entscheidende Schnittstelle zwischen Nachwuchs- und Profihandball – hier werden Talente gezielt auf den nächsten Karriereschritt vorbereitet. Nach einer erfolgreichen ersten Saison mit Platz sieben zieht Löhr Bilanz und spricht über Ziele, Teamidentität, die Verzahnung mit dem Profibereich und die Zukunft des Nachwuchsleistungszentrums.

1. Holger, nach deiner ersten Saison zurück bei den Löwen – wie fällt deine Bilanz aus?

Bis auf wenige Ausnahmen sehr positiv. Vor allem tabellarisch konnten wir

frühzeitig den Klassenverbleib sichern – mit einem starken siebten Platz. Die Jungs haben sich als Team gefunden. Wir haben keinen typischen „U23-Kader“, sondern setzen be-

wusst immer wieder auch U19-Spieler ein. Unser Ziel ist es, eine optimale Ausbildungsplattform zu schaffen, um den Übergang vom Nachwuchs zum Männerhandball zu erleichtern.

2. Mit welchen Zielen startet die U23 in die neue Drittliga-Saison – wo liegen die Schwerpunkte?

Nach der letzten Saison haben wir zunächst weitertrainiert, dann eine längere Pause eingelegt und sind am 10. August wieder in die Vorbereitung gestartet. Für uns ist wichtig, dass sich der jüngere Jahrgang möglichst schnell im Drittliga-Umfeld etabliert. Wir haben diesmal einen größeren Kader und müssen daher weniger jonglieren. Dennoch braucht es viel Abstimmung – gerade in Verbindung mit dem Trainingsbetrieb der Profis. Unser Ziel ist klar: frühzeitig den Klassenerhalt sichern. Denn der Sprung von der U19 in den Profibereich ist groß, und genau diesen Abstand wollen wir verkleinern.

3. Welches Gesicht soll das Drittligateam zeigen?

Wir wollen ein Team formen, das sich zu 100 Prozent mit der U23 und der 3.

Liga identifiziert und diesen Entwicklungsschritt annimmt. Ich erwarte, dass sich die Spieler – egal ob im ersten oder zweiten U23-Jahr – sowohl sportlich als auch persönlich weiterentwickeln. Sie sollen zu Führungsspielern heranreifen und müssen auf sowie neben dem Feld Verantwortung übernehmen. Vor allem wünsche ich mir eine Mannschaft, die für die Liga und die Junglöwen brennt und sich mit voller Leidenschaft für den Klassenerhalt einsetzt.

4. Wie erfolgt die Verzahnung mit dem Profibereich und dem neuen Trainerteam Machulla/Abt/Jahnke?

Diesen Weg werden wir konsequent weitergehen und noch intensivieren. Erste Gespräche mit dem neuen Trainerteam gab es bereits, auch mit Uwe Gensheimer arbeiten wir eng zusammen. Besonders Michel Abt bringt als neuer Co-Trainer ein Mindset mit, das perfekt zu unserem Nachwuchs-

leistungszentrum passt. Jetzt geht es darum, eine noch klarere Perspektive zu schaffen – vor allem für jene Talente, die bereits nah am Profikader sind und regelmäßig bei den Profis mittrainieren.

5. Welche Entwicklung wünschst du dir für die kommenden Jahre?

Schon in der U16 legen wir die Basis, um künftig noch mehr Spieler für den Profibereich auszubilden. Diese Arbeit wollen wir ausbauen. Auch wenn wir im Trainerteam mit Tobias Scholtes, Martin Berger und mir schon eng zusammenarbeiten, ist die Belastung für wenige Schultern sehr hoch. Mit der Hereinnahme von Steffen Christmann ins U23-Trainerteam haben wir beispielsweise einen guten Schritt nach vorne gemacht – ich bin optimistisch, dass weitere personelle Optimierungen nach und nach folgen und das Nachwuchsleistungszentrum der Junglöwen noch erfolgreicher machen.

Zur Person: Holger Löhr

Der 55-jährige frühere Nationalspieler (95 A-Länderspiele) übernahm im Sommer 2024 das Drittliga-Team der Junglöwen. Sein Schwerpunkt liegt auf der Anschlussförderung – der entscheidenden Phase zwischen Jugend- und Profihandball.

2002 wechselte Löhr zur neu gegründeten Spielgemeinschaft Kronau/Östringen und war mit seiner nationalen wie internationalen Erfahrung ein wichtiger Wegbereiter der Löwen. Nach einer Knieverletzung beendete der 1,71 Meter große Rechtsaußen 2005 seine Spielerkarriere und widmete sich der Trainerlaufbahn.

Stationen: sieben Jahre SG Leutershausen (Aufstieg aus der BW-Oberliga bis in die 2. Bundesliga), fünf Jahre HG Oftersheim/Schwetzingen in der 3. Liga, dazu Jugendtrainer in verschiedenen Altersklassen.

Mit den Möglichkeiten des Nachwuchsleistungszentrums, der eigenen Trainingshalle und dem Internat verfügt Löhr über optimale Rahmenbedingungen, um Talente zu fördern. Das Drittliga-Team ist für ihn ein zentrales Bindeglied zwischen A-Jugend-Bundesliga und Profikader. Neben dem Mannschaftstraining setzt er auf individuelle Förderung, um die



Spieler bestmöglich auf den nächsten Schritt vorzubereiten. Beruflich ist der gelernte Betriebswirt bei SAP in Walldorf tätig.

HEIMSPIELPLAN U23

Saison 25/26



DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
Sa, 23.08.2025	20:00 Uhr	RNL II - TV 1861 Erlangen-Bruck	Trainingshalle Kronau
Sa, 06.09.2025	20:00 Uhr	RNL II - TSB Heilbronn-Horkheim	Trainingshalle Kronau
So, 14.09.2025	18:00 Uhr	RNL II - Wölfe Würzburg	Stadthalle Östringen
Fr, 19.09.2025	20:00 Uhr	RNL II - HG Oftersheim/Schwetzingen	Stadthalle Östringen
So, 28.09.2025	17:00 Uhr	RNL II - TuS Fürstenfeldbruck	Trainingshalle Kronau
Sa, 11.10.2025	20:00 Uhr	RNL II - Salamander Kornwestheim	Trainingshalle Kronau
Sa, 25.10.2025	20:00 Uhr	RNL II - HC Erlangen II	Trainingshalle Kronau
Sa, 15.11.2025	20:00 Uhr	RNL II - Pforzheim-Eutingen	Stadthalle Östringen
Sa, 13.12.2025	20:00 Uhr	RNL II - TSV Neuhausen/Filder 1898	Trainingshalle Kronau

2026

Sa, 17.01.2026	20:00 Uhr	RNL II - HBW Balingen-Weilstetten II	Stadthalle Östringen
Sa, 28.02.2026	20:00 Uhr	RNL II - HSG Konstanz	Trainingshalle Kronau
Sa, 14.03.2026	20:00 Uhr	RNL II - Saase3Leutershausen	Stadthalle Östringen
So, 12.04.2026	17:00 Uhr	RNL II - Bittenfeld 1898	Trainingshalle Kronau
Sa, 25.04.2026	20:00 Uhr	RNL II - Pfullingen	Trainingshalle Kronau
Sa, 09.05.2026	19:00 Uhr	RNL II - Köndringen-Teningen	Trainingshalle Kronau

SPORT.BIZ

Bei uns macht Teamwork den Unterschied.



Werde Teil des
WISAG Teams
und bewirb Dich
unter:

www.wisag.de/karriere



Oskar Knudsen
Torwart



Maximilian Herb
Torwart



Mark Hartmann
Rückraum Mitte



Lennart Karrenbauer
Rückraum Mitte



Matej Simicic
Linksaufßen



Theo Sommer
Rückraum Rechts



Darian Mollov
Rückraum Links



Lucas Pabst
Linksaufßen



Elias Ciudad-Benitez
Kreisläufer



Matthias Krauth
Rückraum Rechts



Philipp Alt
Rückraum Links/Mitte



Arthur Usatiuc
Kreisläufer



Jan Kraft
Rückraum Mitte



Laurin Karrenbauer
Rückraum Links



Magnus Schroiff
Rechtsaußen



Frederik Breithaupt
Linksaussen



Holger Löhr
Trainer



Steffen Christmann
Co-Trainer



Michael Braun
Torwarttrainer



Peter Sabisch
Betreuer



Sven Fischer
Physiotherapeut



Niklas Domanski
Athletiktrainer



3. LIGA
Deutscher Handballbund



Hintere Reihe (v.l.):

Verena Firnkes, Nathalie Sabisch, Cordula Borm, Kim Alina Quittkat

Mittlere Reihe (v.l.):

Patrick Sabisch (Co-Trainer), Anna-Lena Mächtel, Etje Eggers, Sabrina Laier, Roland Mächtel (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.):

Lisa Maria Salzer, Aleyna Nash, Selina Förderer, Lea Meißner, Nadja Rausch, Lea Kohler

*Straßenbau Bender Hauptsponsor der RNL Damen
präsentiert den Vorbericht zur Saison 2025/26*

NEUES ABENTEUER IN DER VERBANDSLIGA: RNL DAMEN STARTEN MIT FRISCHEM ELAN IN DIE SAISON

Nachdem die Damen aus Kronau und Östringen die Relegation für sich entscheiden konnten, heißt es in der kommenden Saison ein weiteres Mal Verbandsliga.

Zunächst war die Euphorie groß, da man sicher war, nun auf einige bekannte Mannschaften aus der bisherigen Badenliga zu treffen. Doch nach der Bekanntgabe der Staffelein-

teilung durch den neuen Badischen Handballverband (BWHV) zeigte sich eine überraschende Wendung: Die Damen landeten aus unerklärlichen Gründen in Staffel 1, die überwiegend

von Teams aus dem Raum Heilbronn/ Stuttgart dominiert wird. Das bedeutet für die Mannschaft nicht nur lange Fahrten, sondern auch unbekannte Gegner, auf die man sich einstellen muss.

Trotz dieser unerwarteten Herausforderung lassen sich die Damen nicht entmutigen. In der Vorbereitung wollen sie ihre Stärken weiter ausbauen, um sich in der kommenden Saison

bestmöglich zu präsentieren. Der Fokus liegt darauf, die Teamdynamik zu stärken und sich taktisch sowie individuell weiterzuentwickeln.

Besonders freuen sich die Damen auf die Heimspiele, bei denen sie

derer in der Staffel zu bestehen. Die tatkräftige Unterstützung von den Rängen wird ein wichtiger Motivationsfaktor, um auch gegen die neuen Herausforderer in der Staffel zu bestehen.

auf die Unterstützung ihrer Fans angewiesen sind. Die tatkräftige Unterstützung von den Rängen wird ein wichtiger Motivationsfaktor, um auch gegen die neuen Herausforderungen bestehen zu können.

HEIMSPIELPLAN DAMEN VLI-BW

Saison 25/26

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
So, 21.09.2025	18:00 Uhr	RNL - HSG Strohgäu	Stadthalle Östringen
So, 12.10.2025	18:00 Uhr	RNL - HSG Wint/Weil	Stadthalle Östringen
So, 19.10.2025	18:00 Uhr	RNL - HCOB Opp/BK	Stadthalle Östringen
So, 02.11.2025	18:00 Uhr	RNL - SG SchoBott 2	Stadthalle Östringen
So, 16.11.2025	17:30 Uhr	RNL - SG Degm-Oedh	Stadthalle Östringen
So, 23.11.2025	18:00 Uhr	RNL - HSG Heilbronn	Stadthalle Östringen
So, 07.12.2025	18:00 Uhr	RNL - SG He-Li	Stadthalle Östringen
2026			
So, 22.02.2026	18:00 Uhr	RNL - Bottwar SG	Stadthalle Östringen
So, 08.03.2026	18:00 Uhr	RNL - Hbi Weil/Feuer	Trainingshalle Kronau
So, 29.03.2026	18:00 Uhr	RNL - HSG Hohenlohe	Stadthalle Östringen
So, 19.04.2026	18:00 Uhr	RNL - TSV ALLOWA	Stadthalle Östringen

Entdecken Sie die tollsten Tages- & Mehrtagesfahrten!

Fordern Sie unseren aktuellen
Reisekatalog an!



**WONNEGAU
REISEN**



www.wonnegau-reisen.de

An der Wittgeshohl 11
67593 Westhofen
Tel.: 06244 - 4859
kontakt@wonnegau-reisen.de



www.holger-tours.de

Unterdorfstraße 61
68542 Heddesheim
Tel.: 06204 - 6082400
info@holger-tours.de

Offen und ehrlich:
Echte Helden können
wir nicht aufhalten.
Aber gut absichern.


BGV Badische Versicherungen
www.bgv.de





Hintere Reihe (v.l.):

Thomas Köhler (Betreuer), Guy-Luop Hofbeck, Niklas Schneider, Julian Baumhauer, Jan Day, Nick Hirning, Karl Sommer, Niklas Domanski (Athletiktrainer)

Mittlere Reihe (v.l.):

Michael Braun, Lui Wenzler, Darian Mollov, Noah Oremek, Adam Józsa, Lars Knaus, Martin Berger (Trainer), Anna-Lena Jung (Physiotherapeutin)

Vordere Reihe (v.l.):

Frederik Breithaupt, Noah Gonzales Doblado, Constantin Mader, Thomas Jendrsczok, Luca Zapp, Matej Simicic, Tarik Graf

Es fehlt: Dario Bennefeld

5 FRAGEN AN MARTIN BERGER

Der U19-Coach und Nachwuchscoordinator der Junglöwen zieht Bilanz nach seinem ersten Jahr im Club

1. Martin, du bist jetzt ein Jahr bei den Löwen. Wie fällt deine Bilanz aus?

Insgesamt sehr positiv. Gemeinsam mit dem Trainerteam – insbesondere Tobias Scholtes und Holger

Löhr – konnten wir unsere Spiel- und Trainingsstruktur weiterentwickeln. Ein wichtiger Schritt war die engere Verzahnung der Mannschaften bis zur U13. Dadurch haben wir für unsere Spieler und Trainer einen kla-

ren Entwicklungspfad geschaffen. Die U23 hatte durch die kleine Kadergröße eine besondere Bedeutung und wurde stark von der U19 unterstützt. Das Team von Holger Löhr sicherte sich mit attraktivem Handball früh

den Klassenerhalt in der 3. Liga und belegte am Ende einen hervorragenden 7. Platz. Besonders erfreulich ist, dass wir mit Dave Hörnig, Cedric Mayer, Niklas Michalski und Valentin Willner vier Spieler in die 2. Liga entwickeln konnten.

Auch die U19 erreichte mit Platz fünf in einer starken Staffel die direkte Bundesliga-Qualifikation. Leider fehlte in entscheidenden Momenten die Konstanz für den Einzug ins Viertelfinale – ein Ziel, das wir kommende Saison neu anvisieren. Die U17 begeisterte mit temporeichem Handball und großer Widerstandskraft. Trotz Ausfällen von Leistungsträgern gewann die Mannschaft souverän die Meisterrunde, drehte im Viertelfinale hohe Rückstände und schaffte so den Sprung ins Halbfinale. Gegen Burgdorf war dann zwar Endstation, aber wir freuen uns auf einen starken Jahrgang 2009, der bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt hat.

2. Mit „*MiniLöwen – MaxiTrainer*“ wurde ein neues Format eingeführt. Was steckt dahinter?

Unser Ziel ist es, den Kinderhandball in der Rhein-Neckar-Region nachhaltig zu stärken. Dafür bieten wir kostenfreie Workshops direkt bei den Vereinen vor Ort an – für Eltern, ehemalige Spieler:innen und Kindertrainer:innen. Nach einem kurzen Theorieblock geht es in die Halle. Dort analysieren wir mit Demoteams der gastgebenden Vereine typische Trainingssituationen und erarbeiten gemeinsam Lösungen. Der Auftakt beim TV Offenbach war innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Auch Junglöwen-Coaches nahmen teil und bringen das Gelernte nun aktiv in Kronau und Östringen ein.

Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden drei Monate Zugang zu den von den Junglöwen bereitgestellten und finanzierten Apps Learn Handball und Blindsight, die bei der Trainingsplanung und Übungsauswahl unterstützen. Wichtiger ist jedoch, dass wir gezielt die Brücke zur Kinderhandball-trainerausbildung (KHTA) der Verbände schlagen. Unser Anspruch ist klar: Nur gemeinsam sichern wir die Qualität an der Basis.

3. Mit welchen Zielen startet die U19 in die neue Bundesliga-Saison?

Wir starten mit einer homogenen und ehrgeizigen Mannschaft in die neue Spielzeit – und wollen unbedingt den Sprung ins Viertelfinale schaffen. In der starken Südstaffel treffen wir unter anderem auf die Spitzenteams aus Erlangen, Dormagen und JANO Filder, deren Kader weiterhin stark vom 2007er-Jahrgang geprägt sind. Freuen dürfen wir uns auf traditionsreiche Duelle gegen Balingen und Göppingen sowie neue Herausforderungen gegen Hagen oder Wetzlar. Das erste Spiel steigt am 14. September gegen das HLZ Friesenheim/Hochdorf.

4. Wie sieht die Verzahnung mit dem Profibereich und dem neuen Trainerteam Machulla/Abt/Jahnke aus?

Wir wollen an die gute Zusammenarbeit der letzten Saison unter Sebastian Hinze anknüpfen. Unser Ziel ist es, die Spielidee von Maik Machulla frühzeitig in unsere Ausbildung zu integrieren. Ich habe bereits einige Trainingseinheiten der Bundesligamannschaft besucht, um die Anforderungen besser zu verstehen. Diese Inhalte

werden wir gezielt in die Entwicklung unserer Nachwuchsspieler einbauen. Mit Patrick Jahnke und Michel Abt sind zwei ehemalige Junglöwen-Nachwuchstrainer nun Teil des Bundesliga-Trainerteams – das erleichtert die Kommunikation enorm. Die ersten Gespräche zeigen: Wir alle sind hochmotiviert, den Weg von den Junglöwen zu den Profis noch stärker zu öffnen.

5. Welche Entwicklung wünschst du dir für die kommenden Jahre?

Wir wollen den eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen. Aus der Saisonanalyse ergeben sich viele Impulse, die wir in der neuen Spielzeit umsetzen werden. Der Kinderhandball soll dabei noch gezielter gefördert werden – um unseren Talenten den Sprung in die Jugend-Bundesliga zu erleichtern.

Formate wie „*MiniLöwen – MaxiTrainer*“ oder unsere internen Fortbildungen sind wichtige Bausteine. Besonders erfreulich ist die Unterstützung durch die VIACTIV, die ihr Engagement im Bereich Mentaltraining intensiviert hat. Neben Workshops gibt es nun auch individuelle Coachingtermine für Spieler und Trainer.

Ich freue mich sehr auf die kommende Saison. Wenn wir weiter konzentriert arbeiten und mutig auftreten, bin ich überzeugt, dass wir wieder mit tollem Handball begeistern können.

Bei uns macht Teamwork den Unterschied.



Werde Teil des
WISAG Teams
und bewirb Dich
unter:

www.wisag.de/karriere

Zur Person: Martin Berger

Seit Sommer 2024 ist Martin Berger als Nachwuchscoordinator und U19-Trainer bei den Junglöwen tätig. Der mittlerweile 33-jährige A-Lizenzinhaber bringt umfassende Erfahrung im Leistungsnachwuchshandball mit. Der gebürtige Berliner war vor seiner Zeit bei den Junglöwen beim TSV Bayer Dormagen tätig, wo er als hauptverantwortlicher Trainer der U19 und U23 in der Anschlussförderung arbeitete. Mit der U19 erreichte er dort zweimal das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft, während die U23 unter seiner Regie in die Regionalliga aufstieg und einen herausragenden zweiten Platz erreichte. Insgesamt schafften zwölf seiner Spieler den Sprung in den Kader der 2. Liga.

Seine Trainerkarriere begann Berger bei den Füchsen Berlin, wo er während seines Masterstudiums der Finanzmathematik vier Jahre lang die U15 und U17 betreute. Nach Abschluss der A-Lizenz 2020 nutzte er ein Sabbatical für Hospitationen bei Top-Clubs wie BM Granollers (Spanien), Skjern Handbold (Dänemark), HBC Nantes (Frankreich) und dem FC Porto (Portugal). Darüber hinaus engagierte er sich in Afrika für die Organisation Play-Handball, wo er Trainer*innen fortbildete und als Mentor für Freiwillige wirkte.

Auch abseits des Spielfelds ist Berger aktiv: Er war Referent in der Trainerausbildung des DHB und mehrerer Landesverbände. Gemeinsam mit



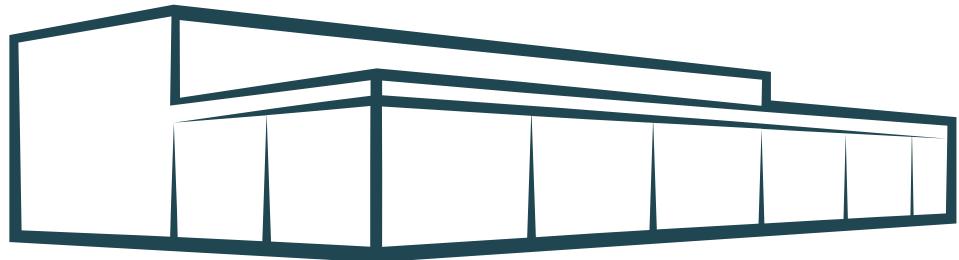
Andy Schmid etablierte er die „Learn Handball App“ in Deutschland für den Kinderhandball. 2025 hat er außerdem das neue Junglöwen-Projekt „MiniLöwen – MaxiTrainer“ entwickelt, mit dem er jungen Trainer*innen neue Wege aufzeigt, wie man Talente im Grundlagentraining optimal begleitet.

HEIMSPIELPLAN A-JUGEND

SAISON 25/26

DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
So, 14.09.2025	15:30 Uhr	RNL - HLZ Friesenheim-Hochdorf	Stadthalle Östringen
So, 28.09.2025	13:00 Uhr	RNL - TuSEM Essen	Trainingshalle Kronau
So, 09.11.2025	17:30 Uhr	RNL - Frisch Auf Göppingen	Trainingshalle Kronau
So, 23.11.2025	17:00 Uhr	RNL - HSG Duttenhofen/Münchholzhausen	Trainingshalle Kronau
Sa, 17.01.2026	17:30 Uhr	RNL - VfL Eintracht Hagen	Stadthalle Östringen
So, 01.02.2026	17:30 Uhr	RNL - JSG Balingen-Weilstetten	Trainingshalle Kronau
Sa, 07.02.2026	20:00 Uhr	RNL - JANO Filder	Trainingshalle Kronau
So, 22.02.2026	17:00 Uhr	RNL - HC Erlangen	Trainingshalle Kronau
Sa, 14.03.2026	17:30 Uhr	RNL - TSV Bayer Dormagen	Stadthalle Östringen

www.autopietsch.de



AUTOHAUSPIETSCH

FIAT



Jeep
SERVICE

FIAT
PROFESSIONAL
TRANSPORTER
& REISEMOBILE

Autohaus Pietsch GmbH
Wieslocher Straße 32
69190 Walldorf

Telefon 06227 53 998 0
Fax 06227 53 998 26



Hintere Reihe (v.l.): Marlene Feil, Carla Weih, Ceyda Öztürk, Dunja Vurnik, Lara Hoffmann

Mittlere Reihe (v.l.): Sophia Dähmlow, Carmen Stams, Charly Weirich (Trainer), Hanne Malkemper, Lilian Wetzel

Vordere Reihe (v.l.): Charlotte Fuchs, Amelie Schmitt, Annika Herr, Elisa Leiblein, Mira Müller

Es fehlen: Sarah Weismann, Jonna Prien, Aleyna Nash, Josephine Krämer (Betreuerin), Sigi Fürbaß (TW-Trainerin), Sabrina Vurnik (Athletik-Trainerin)

BEZIRKSLIGA SAISON 25/26 A-JUGEND FINDET SICH NEU

TRAININGSZEITEN:

Nach unglücklichen Qualifikations- tagen treten unsere Junglöwinnen in der kommenden Runde in der Bezirksliga an und dies in einem neuen Kreis. Statt Richtung Pforzheim geht es jetzt Richtung Mannheim.

Nach einigen Abgängen muss sich das Team nun neu finden, doch das Trainerteam ist zuversichtlich und freut sich auf die neue Saison mit motivierten und ehrgeizigen Spielerinnen.

Dienstags, 18:30 – 20:00 Uhr,
Erich-Bamberger Stadthalle
76684 Östringen

Donnerstags, 18:30 – 20:00 Uhr,
Hermann-Kimling-Halle
76684 Östringen



Hintere Reihe (v.l.): Holger Löhr (Trainer), Lian Samuel Rivera-Weyhrauch, Noah Rieth, Patrick Ehrgott, Can Lauren Akkoc, Levin Droll, Pascal Lindenfelser (Physiotherapeut)

Mittlere Reihe (v.l.): Maximilian Herb (Tortwarttrainer), Tim Ehrgott (Betreuer), Avid Machulla, Moritz Müller, Jannes Van Riet, Julian Steinert, Matteo Kalvelage, Niklas Domanski (Athletiktrainer), Tobias Scholtes (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Emilian Schwalb, Daniel Hainz, Eric Susemichel, Elias Bukaty, Tim Löhr

U17-JUGEND-BUNDESLIGA: SAISON MIT KLAREN ZIELEN UND NEUEN GESICHTERN.

Die U17-Bundesliga startet in eine neue Spielzeit. Die Mannschaft geht gut vorbereitet in die Saison und will sich gezielt weiterentwickeln. Highlight der Vorbereitung war das erfolgreiche Abschneiden beim international top besetzten GIY-Championships Turnier in Düsseldorf. Hier musste sich die Mannschaft gegen starke nationale und internationale Konkur-

renz behaupten und nahm positive Impulse für die Saison mit. Nach Siegen u.a. gegen den THW Kiel, Füchse Berlin und den FC Barcelona fand sich die Mannschaft völlig verdient ganz oben auf dem Siegertreppchen. Die Ziele sind klar gesteckt: Vorrunde, Einzug in die Meisterrunde und dann unter die besten zwei Teams kommen. Dabei darf sich Trainer Tobias Schol-

tes auch an der Seitenlinie über kompetente Unterstützung freuen.

Neu und unterstützend im Trainerteam Holger Löhr sowie Maximilian Erb und Michael Braun als Tortwarttrainer. Pascal Lindenfelser begleitet die Jungs als Physio und Tim Ehrgott ist als Betreuer aktiv bei der Mannschaft. Niklas Domanski kümmert sich um die Fitness sowie Athletik der Jungs.

Die Mannschaft geht mit einem klaren Fokus in die Saison: Training für Training und Spiel für Spiel weiterentwickeln, insbesondere durch zunehmende Spielpraxis der Perspektivkader-Jahrgänge 2010 in der Bundesliga-Umgebung. „Die Mischung macht“ so Tobi Scholtes „die „alten Hasen“ sollen die Verantwortung übernehmen und den Jungs aus dem jüngeren Jahrgang Sicherheit geben um die Mannschaft im Ganzen voranzutreiben. Die einzelnen Spieler aus dem Perspektivkader sollen behutsam an das Bundesliga-Niveau herangeführt werden, während die erfahreneren Akteure bereits Stabilität und Führung geben.“

Die Herausforderung besteht darin, aus jedem Spieler das große Ganze zu formen. Balance zwischen U17-Bundesliga und U19-Verknüpfung: Spielanteile der 2009er-Jahrgänge sollen ebenfalls sinnvoll in der U19

genutzt werden, um eine kontinuierliche Entwicklung sicherzustellen. Es gibt noch Einiges an Hausaufgaben zu tun. Die Mannschaft brennt darauf, in der Bundesliga zu zeigen, was in ihr steckt, und gleichzeitig den Weg der jungen Talente konsequent weiterzugehen.

Mit unseren Neuzugängen: Eric Susemichel, Lian Samuel Rivera-Weyhrauch, Matteo Kalvelage sowie Jannes van Riet der mit Zweitspielrecht aus Offenbach zu uns stößt, kommen gute und ambitionierte Jungs dazu. Aus dem U17 Perspektiv-Kader, welcher auch in diesem Jahr in der Regionalliga antritt, werden wir immer wieder gezielt auf unsere jungen Talente zurückgegriffen.

Viele der Jungs folgen immer wieder den Einladungen zu den Auswahllehrgängen des BWHV: Junglöwenkapitän Julian Steinert, Vizekapitän Tim

Löhr, Patrick Ehrgott, Can-Lauren Akoc, Matteo Kalvelage, Levin Droll, Eric Susemichel, Noah Rieth, Lian Samuel Rivera-Weyhrauch, Moritz Müller, Daniel Hainz und Elias Bukaty sind gern gesehene Dauerbrenner im Auswahlkader Baden-Württemberg und folgen auch immer wieder Einladungen zu diversen Lehrgängen der U-17 Nationalmannschaft des DHB. Jannes van Riet ist Stammgast im Auswahllehrgang Rheinland-Pfalz sowie der U17 Nationalmannschaft Belgiens.

„Alles hervorragende Einzelspieler“ so Tobias Scholtes „das sieht man an den zahlreichen Einladungen zu den Leistungslehrgängen. Die Challenge dabei ist, aus diesen Jungs einen eingeschworenen Haufen zu machen, die sich als Team stets weiterentwickeln und sich auf dem Spielfeld für einander Zereisen.“

VORRUNDENSPIELE U17

SAISON 25/26



DATUM	UHRZEIT	BEGEGNUNG	HALLE
So, 14.09.2025	13:00 Uhr	RNL - HG Oftersheim/Schwetzingen	Stadthalle Östringen
Sa, 11.10.2025	16:00 Uhr	RNL - HLZ Friesenheim-Hochdorf	Trainingshalle Kronau
So, 16.11.2025	13:30 Uhr	RNL - SG Pforzheim-Eutingen	Trainingshalle Kronau
So, 30.11.2025	13:30 Uhr	RNL - JSG Balingen-Weilstetten	Trainingshalle Kronau
Sa, 13.12.2025	16:00 Uhr	RNL - TVB Stuttgart	Trainingshalle Kronau



Hintere Reihe (v.l.): Max Leiblein, Daniel Dimitrov, Loui Tiedemann, Nils Diebold, Pascal Fronia, Moritz Müller, Milan Rensch, Noah Glückstein, Elias Bukaty, Maximilian Herb (Tortwarttrainer)

Mittlere Reihe (v.l.): Klaus Billmaier (Trainer), Jonas Gerstner, Florian Schuhmann, Valentin Aykan, Avid Machulla, Leopold Hermann, Christian Grodde, Levon Poth, Finn Haßlöcher, Pascal Lindenfelser (Physiotherapeut)

Vordere Reihe (v.l.): Maxi Daniels, Nils Pabst, Lasse Ferber, Leon Seibold, Jakob Kugelberg, Johannes Weber, Valentin Daniels

SAISONVORBERICHT 2025/26

U16 DER RHEIN-NECKAR LÖWEN

Nach einer erfolgreichen Regionalliga-Saison 2024/25 startet die U16 der Rhein-Neckar Löwen mit einer neu formierten Mannschaft in die Saison 2025/26. Einige Spieler des letzten Jahres Teams haben den nächsten Schritt gemacht und gehören nun zur Bundesligamannschaft der U17 – ein klares Zeichen für die exzellente Arbeit im Nachwuchsbereich und die individuelle Weiterentwicklung der Talente.

In der neuen Saison setzt sich das Team aus Spielern der Jahrgänge 2009, 2010 und 2011 zusammen. Viele der Spieler kommen frisch aus der C-Jugend und stehen nun vor der Herausforderung, sich an das höhere Niveau des Leistungshandballs im B-Jugend-Bereich anzupassen. Die Umstellung auf das schnellere Spieltempo, die intensivere körperliche Auseinandersetzung und die komplexeren taktischen Anforderungen sind

große, aber notwendige Schritte für ihre sportliche Entwicklung.

Trotz der Umstellungen und Neuzusammensetzungen zeigte die Mannschaft bereits früh in der Vorbereitung ihr Potenzial: Bei der Qualifikation zur Regionalliga setzte sich das Team souverän durch. Bereits im ersten Turnier beeindruckten die Junglöwen mit einem geschlossenen Auftreten und einer klaren spielerischen Linie.

Unter der Leitung von Trainer Klaus Billmaier steht in dieser Saison vor allem die gezielte Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers im Mittelpunkt. Die Spieler werden sowohl technisch als auch taktisch auf die Anforderungen der B-Jugend-Bundesliga vorbereitet. Schwerpunkte in der Trainingsarbeit sind dabei die Entscheidungsfindung im Angriff, das

individuelle und kooperative Abwehrverhalten sowie die athletische Ausbildung, um den Spielern die nötige physische Basis für den Leistungs-handball zu geben.

Die U16 übernimmt damit eine zentrale Rolle im Nachwuchskonzept der Rhein-Neckar Löwen. Ziel ist es, junge

Talente systematisch zu fördern und sie optimal auf die nächsten Schritte im Leistungshandball vorzubereiten.



PHILIPP
KIESWERKE
Kies und Sand aus einer Hand

Verwaltung: 76669 Bad Schönborn
Inneres Fischwasser

Telefon 07253/9430-0
Fax 07253/9430-90

info@philipp-kies.de
www.philipp-kies.de

Lieferwerke: 76669 Bad Schönborn
Inneres Fischwasser

76661 Philippsburg-Huttenheim
Huttenheimer Landstraße

76646 Bruchsal-Büchenau
Neutharder Landstraße



Hintere Reihe (v.l.): Ronja Seelieb, Maya Weirich, Maya Kirchgeßner, Alexandra Schaffert, Marie Wolf, Anna Wagner

Mittlere Reihe (v.l.): André Dähmlow (Trainer), Carla Weih, Anna-Lena Budzisch, Helena Schröder, Marie Kemmer, Sophia Dähmlow, Benjamin Kirchgeßner (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Carmen Stams, Elena Wortmann, Sabrina Dammert, Amelie Schmitt, Mira Müller, Lea Bauer

Fehlen: Silsha Weismann

MIT EHRGEIZ, SPASS UND LEIDENSCHAFT IN DIE BOL

Nach erfolgreicher Qualifikation für die Bezirks-Oberliga startet die neuformierte weibliche B-Jugend mit einem Kader von 18 Spielerinnen in die neue Saison. Wie wir uns gegen die für uns im neu geschaffenen Bezirk Rhein-Neckar bislang zumeist unbekannten Gegner schlagen werden, bleibt abzuwarten.

Aber die Quali-Spiele haben schon mal gezeigt, dass wir nicht chan-

cenlos in die Begegnungen gehen werden. Mit Ehrgeiz, Spaß und Leidenschaft im Training wie auch im Spiel ist sicherlich Vieles möglich.

Wir freuen uns auf die Saison 2025/2026 und hoffen, dass wir bei unseren Spielen zahlreiche und lautstarke Unterstützung von den Tribünen erhalten werden.

TRAININGSZEITEN:

Dienstags, 17:00 – 18:30 Uhr,
Erich-Bamberger Stadthalle
76684 Östringen

Mittwochs, 17:00 – 18:30 Uhr,
Erich-Bamberger Stadthalle
76684 Östringen

Donnerstags, 17:00 – 18:30 Uhr,
Erich-Bamberger Stadthalle
76684 Östringen



Hintere Reihe (v.l.): Alexander Meier, Silas Göhlich, Matti Stephan, Lasse Frenger, Max Leiblein, Daniel Dimitrov, Fabian Hofmann, Finn Haßlöcher, Florian Schuhmann

Mittlere Reihe (v.l.): Julian Mohr (Trainer), Elias Hoffmann, Felix Potoski, Miko Geißler, Lennard Bender, Jakob Kugelberg, Henri Schwalb, Tino Paljar, Lars Gumpl, Markus Baumann (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Lio Martin, Samuel Kempf, Louis Bechtold, Lasse Ferber, Leon Seibold, Ilja Isajkin, Fabian Isenmann, Alexander Scheffzeck

Es fehlen: Tobias Knaus (Co-Trainer) und Albert Brill (Athletiktrainer)

WEITERENTWICKLUNG IM VORDERGRUND

Nach dem erneuten Gewinn der badischen Meisterschaft in der Saison 2024/2025 steht für den Jahrgang 2012/2013 der Übergang in die C-Jugend an. Ein spannender Schritt, der neue Herausforderungen und Chancen mit sich bringt. Für die Spieler des Jahrgangs 2012, und teilweise auch für einige Spieler des Jahrgangs 2013, ist die C-Jugend kein unbekanntes Terrain. Bereits in der vergangenen Saison wurden alle Spieler der D1-Jugend in die C-Jugend integriert, um eine frühzeitige und optimale sportliche Förderung

sicherzustellen.

Nun gilt es, sich in der neu formierten Oberliga zu beweisen und gegen die gut ausgebildeten Spieler leistungsorientierter Vereine anzutreten. Dabei steht nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern vor allem die individuelle Weiterentwicklung eines jeden Spielers – sowohl technisch als auch körperlich.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der engen Verzahnung der Jugendmannschaften. Der Übergang vom jüngeren C-Jugend-Jahrgang in die U15 wird aktiv unterstützt, um die Spieler

frühzeitig an die Anforderungen der höheren Altersklasse heranzuführen. Durch Trainings- und Wettkampfeinsätze sollen die D-Jugend-Spieler schrittweise an die neue Herausforderung in der C-Jugend gewöhnt werden.

Neben dem handballspezifischen Training wird das Athletiktraining eine zentrale Rolle spielen, um die Spieler physisch weiterzuentwickeln und ihnen zu helfen, ihre Techniken gezielter und effizienter einzusetzen.



Hintere Reihe (v.l.): Stefanie Bender (Trainerin), Chris Wolf (Trainer), Charlotte Geiger, Larah-Marie Daniel, Salome Wolf, Lea Ehrgott, Hannah Hörner, Ella Geider

Vordere Reihe (v.l.): Evelina Liebert, Ella Holzwarth, Heidi Zibert, Ivana Prskalo, Pauline Weiβ, Margarita Malchova, Hannah Schmitt

ERFOLGREICHE SAISON IN DER LANDESLIGA

Mit Enthusiasmus in der Oberliga

Unsere weibliche C-Jugend feierte in der letzten Saison die Landesligameisterschaft. Durch den deutlichen Qualifikationsturniersieg für die neue Runde stand die vorzeitige Oberliga Qualifikation fest. Die Kombination aus frischem Talent und wertvoller Erfahrung bietet viel Potenzial für eine erfolgreiche Saison.

Die jungen Spielerinnen bringen eine beeindruckende Geschwindigkeit und Spielwitz mit, während die erfahrenen Teammitglieder ihre Kenntnisse und Fähigkeiten einbringen, um so den breit aufgestellten Kader stärken. Unser Ziel für diese Saison ist es, die individuellen Stärken jeder Spielerin zu fördern und gleichzeitig ein star-

kes, harmonisches Team zu bilden. Dabei steht der Spaß am Spiel stets im Vordergrund. Mit hoher Motivation und Teamgeist gehen wir in die kommende Saison und sind bereit, spannende Herausforderungen anzunehmen.

Montag 17:00-18:30 Uhr

ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR. 24
76684 ÖSTRINGEN

Donnerstag 17:00-18:30 Uhr

HERMANN KIMLING HALLE
MOZARTSTR. 1, 76684 ÖSTRINGEN



Hintere Reihe (v.l.): Harald Hettinger (Trainer), Lars, Maximilian, Leon, Tom Steinbeck (Trainer), Noah, Raphael, Jack, Neo, Marko Garreis (Trainer)

Mittlere Reihe (v.l.): Lukas, Finn, Paul, Henrik, Elias, Max, Maximilian, Maximilian, Philip

Vordere Reihe (v.l.): Andrej, Jakob, Luis, Leonard, Leonel, Hannes, Luca, Sarayut

Es fehlen: Andre Bechtold (Trainer), Finn, Julius

BEIDE D-JUGENDEN MIT STARKEM ZUSAMMENHALT

Mit viel Vorfreude und neuen Herausforderungen startet die neu formierte D1 der Junglöwen in die Saison 2025/26. Durch die neue Struktur und die Zusammenlegung der Spielkreise erwarten die jungen Handballer spannende Begegnungen mit völlig neuen, bislang unbekannten Gegnern.

Der Kern der Mannschaft wird von fünf Spielern des Jahrgangs 2013 gebildet, die in der vergangenen Saison eine beeindruckende Bilanz hinlegten: verlustpunktfrei Landesligameister und Badenpokalsieger.

Verstärkt wird das Team durch acht talentierte Handballer der Jahrgänge 2013/2014, die aus anderen Vereinen sowie aus der eigenen Jugend zu den Junglöwen gestoßen sind.

Damit sich das Team schnell kennlernt und zu einer echten Einheit zusammenwächst, wurde die spielfreie Zeit intensiv genutzt – bei zahlreichen Turnieren und Freundschaftsspielen. Der Spaß am Handballsport soll auch während der Saison nie zu kurz kommen, trotz des intensiven Trainings und der Wettkämpfe.

Ziel ist es, die bereits erlernten Fähigkeiten weiter zu vertiefen und jeden Spieler individuell zu fördern und zu entwickeln.

Das Saisonziel ist klar: Die Junglöwen wollen wieder um die vorderen Plätze mitspielen und ihre positiven Leistungen der letzten Saison bestätigen. Ein weiterer Motivationsschub für die Mannschaft ist der gemeinsame Anfeuerungsruf zu Beginn jedes Spiels: „WIR sind ein TEAM!“



Hintere Reihe (v.l.): Vladimir Jurcic (Trainer), Mallory, Annika, Eva, Emma, Cataleya, Anabel, Marko Garreis (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.): Monika Daniel (Trainerin), Klara, Anna, Salomè, Mathilda, Franka, Mona, Anna, Inessa, Leni,

Selina Förderer (Trainerin)

Es fehlt: Alessia Giannelli

WEIBLICHE D-JUGEND IM DOPPELPACK

Nachdem unsere Junglöwinnen in der vergangenen Runde in der Landesliga am Ende den 3. Platz belegten, gilt es, an diesem Erfolg von der weiter anzuknüpfen, Punkte zu sammeln und vor allem Spaß zu haben. Die Truppe ist im vergangenen Jahr richtig gut zusammengewachsen und es macht nicht nur dem Trainerteam Freude, den jungen Damen

beim Spiel mit dem Ball zuzusehen. Die Mannschaft wird in diesem Jahr ergänzt durch einige jüngere Spielerinnen, die erst vor kurzem mit dem Handballspielen begonnen haben. Das große Kunststück für das Trainerteam wird nun sein, die „erfahrenen“ Löwinnen und die neuen zu einem Team zu formen, das schnelle Tempospiel beizubehalten

und die Kids im technischen und taktischen Bereich weiterzubringen. In diesem Jahr wagen wir den Schritt in Bezirksoberliga und Bezirksliga und glauben fest daran, dass wir aus den Erfahrungen der vergangenen Runde, gestärkt in der Liga angreifen können. Wir freuen uns auf viele spannende Spiele unsere Junglöwinnen.

Montag und Freitag 16:30-18:00 Uhr

ERICH-BAMBERGER-STADTHALLE
JOHANN-SEBASTIAN-BACH-STR. 24
76684 ÖSTRINGEN



Die Förderung der Dietmar Hopp Stiftung in den Sportarten Fußball, Eishockey, Golf und eben Handball macht in der Rhein-Neckar Region schon seit Jahren lautstark auf sich aufmerksam - die Erfolge sprechen Bände. Die Stiftung ermöglicht mit ihrer Unterstützung die Förderung der Jugendlichen unter leistungssportlichen Rahmen-Bedingungen (z.B. Personal, Infrastruktur). Seit 2004 setzt sich die Dietmar Hopp Stiftung für die regionale Jugendförderung im Handball ein und sorgt mit ihren Mitteln für einen reibungslosen Trainings- und Spielbetrieb im Nachwuchsbereich.

2006 errichtete die Dietmar Hopp Stiftung die Kronauer Handballhalle und übergab sie der Gemeinde. Seit 2008 bietet das Nachwuchsleistungszentrum der Junglöwen erstklassige Förderungsmöglichkeiten nach dem ganzheitlichen Konzept von Anpfiff ins Leben e.V. Darüber hinaus wurde vor Beginn der Saison 2019/2020 eine neue Zuschauertribüne in der Kronauer Halle installiert, wodurch mehr Menschen Platz finden. Diese Maßnahme wurde unter anderem Dank der Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung möglich. Die Dietmar Hopp Stiftung wünscht den Junglöwen eine erfolgreiche Saison 2025/2026!

Die Dietmar Hopp Stiftung gGmbH wurde 1995 gegründet, um die Umse-

DEUTSCHER MEISTER 2022

Dietmar Hopp
Stiftung



tzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht überwiegend aus SAP-Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat. Die Stiftung gehört zu den größten Privatstiftungen Europas. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt.

Auf Antrag fördert die Stiftung Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Medizin, Bildung, Soziales, Jugendsport und Klimaschutz. Dazu gehört z. B. die Unterstützung von Sportvereinen, Einrichtungen und Projekten für Kinder oder ältere Menschen oder Menschen mit Behinderungen. Große Förderprojekte im medizinischen Bereich sind derzeit der geplante Bau des Herzzentrums sowie des Hopp-Kindertumorzentrums in Heidelberg.

Darüber hinaus setzt die Dietmar Hopp Stiftung gGmbH ihre satzungsgemäßen Zwecke durch eigene Förderaktionen um. Als besondere Aktion begeistern unter dem Titel „alla hopp!“ 19 Bewegungs- und Begegnungsanlagen alle Generationen für mehr Bewegung. Die alla hopp!-Anlagen hat die Diet-

mar Hopp Stiftung zwischen 2015 und 2017 für insgesamt 45 Millionen Euro errichtet und den beteiligten Kommunen geschenkt. Zwischen Ende 2021 und September 2022 hat die Stiftung im Rahmen der jüngsten Förderaktion „Greifbares Glück – Menschen mit Demenz spielerisch aktivieren“ insgesamt 100 Tovertafeln an gemeinnützige Einrichtungen, in denen Menschen mit Demenz betreut und begleitet werden, gespendet.

2014 hat die Dietmar Hopp Stiftung zudem die Klimastiftung für Bürger gegründet. Sie soll das Verständnis für den Klimawandel und ein nachhaltiges Leben und Wirtschaften fördern und gleichzeitig zum Handeln inspirieren. Dazu betreibt die Klimastiftung für Bürger seit Oktober 2019 mit der Klima Arena in Sinsheim einen innovativen Ausstellungs- und außerschulischen Lernort für alle, die sich nachhaltig für Klima und Umwelt engagieren möchten. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Verein Metropolregion Rhein-Neckar und der Sportregion Rhein-Neckar e. V.

www.dietmar-hopp-stiftung.de



AB DER E-JUGEND

Fokus auf handballspezifische Spielfähigkeiten

In der E-Jugend wird der Fokus zunehmend auf die handballspezifischen Spielfähigkeiten gelegt. Zum ersten Mal spielen alle Kinder auf dem großen Spielfeld, was eine spannende Neuerung für die Spielerinnen und Spieler darstellt.

Im Training steht nicht nur das Handballspielen im Vordergrund, sondern auch grundlegende Fähigkeiten wie Fangen, Werfen, Prellen sowie Übungen zur Kräftigung und Koordination.

Diese Elemente werden zweimal pro Woche in abwechslungsreichen Einheiten trainiert, damit sich die Kinder in allen Bereichen verbessern.

Besonders wichtig ist es uns, dass jedes Kind zum Einsatz kommt und dabei vor allem Spaß an der Bewegung und am Spiel hat. Wir möchten, dass alle Kinder in einem positiven und motivierenden Umfeld ihre Fortschritte machen.

Mit drei gemeldeten Mannschaften gehen wir voller Vorfreude in eine spannende Saison, in der wir uns mit tollen Spielen und herausfordernden Gegnern messen. Wir sind gespannt, wie sich die Mannschaften entwickeln und was die Kinder schon alles auf dem Spielfeld zeigen können!

Montag, 17:00-18:30 Uhr

HERMANN KIMLING HALLE
MOZARTSTR. 1, 76684 Östringen

TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU

Donnerstag, 16:00-17:30 Uhr

Autohaus

BARTH

*Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb
Wartung und Reparatur
PKW und Nutzfahrzeuge
Reifen und Räder
HU/AU
Klimaservice
Autoglas*

Walter Barth
KfZ.-Meister

An der Oberen Lußhardt 2-4
76709 KRONAU
Telefon: 07253-4977
Telefon: 07253-935 1009
Telefax: 07253-33478
E-mail: BarthWalter@aol.com

**KEIN BOCK
AUF HOHE
STROM-
KOSTEN?**

0 %
Mehrwert-
steuer *

**Photovoltaik
nach *Ihren*
Wünschen!**

Jetzt Angebot anfordern:

+49 7253 93 49 00

info@bechtoldsolar.de

Heidigstraße 11 · 76709 Kronau

Erfahrung aus 20 Jahren Photovoltaik

Premium-Komponenten von
etablierten Markenherstellern

Bechtold
SOLARTECHNIK



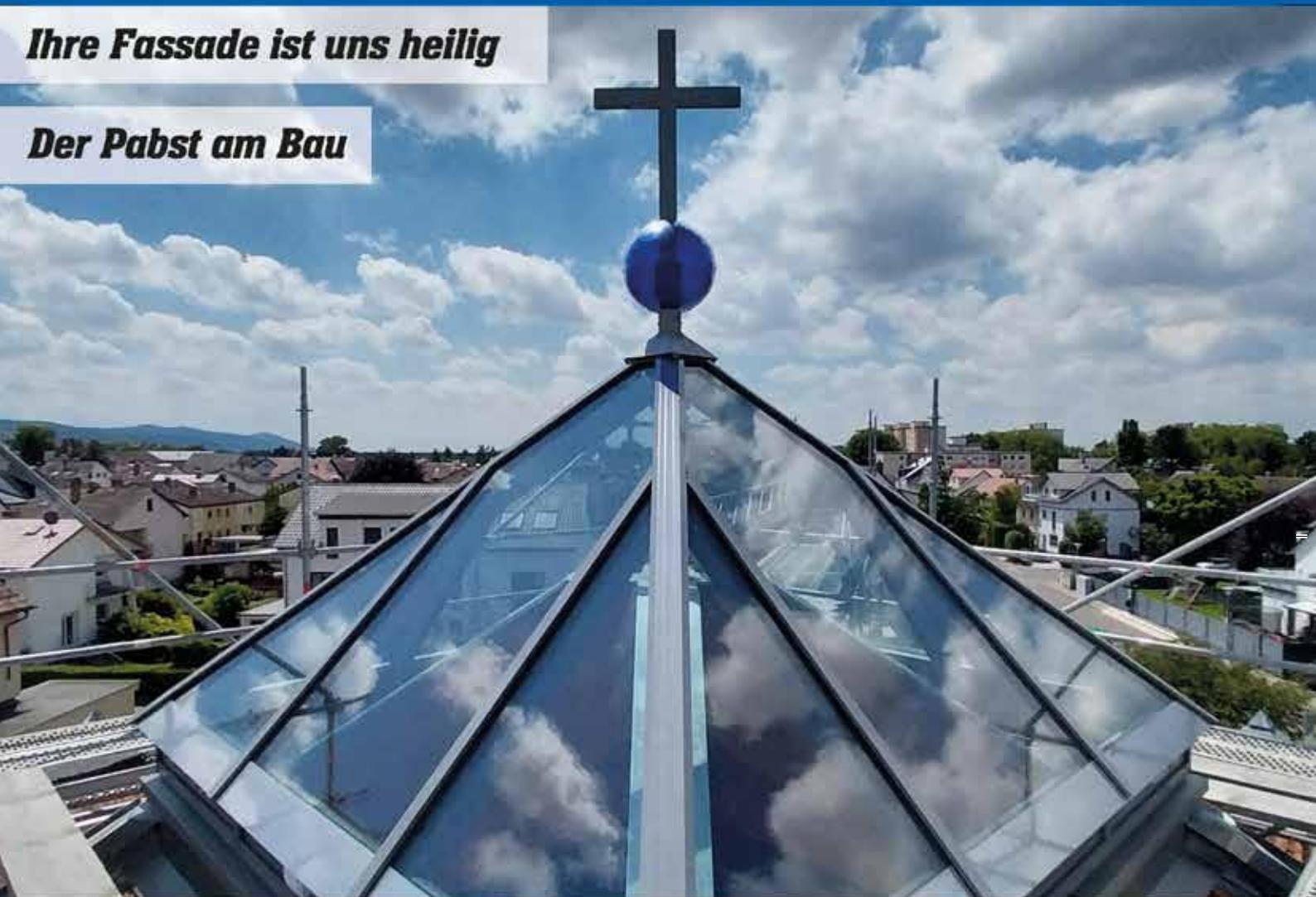
PABST

METALLBAU GMBH

Der Pabst am Bau

Ihre Fassade ist uns heilig

Der Pabst am Bau



Unser Leistungsportfolio für Privat und Gewerbe:

- Fenster / Fensterbau
- Türen / Türenbau
- Wintergärten
- Überdachungen
- Stahlbau
- Standard- & Spezialkonstruktionen

- Sommergärten
- Fassaden / Glasfassaden
- Glasdächer & -böden
- Ganzglasanlagen

- Wartung, Sanierung & Reparatur
- Brandschutz & Sicherheitstechnik
- Carports

Pabst Metallbau GmbH
Industriestr. 50
69245 Bammmental

Tel.: 06223-9503-29
Fax: 06223-9503-76
Internet: www.pabst-metallbau.de

SCHÜCO
Partner
 **PABST**
METALLBAU GMBH
Der Pabst am Bau

... und fahr' n ihn sauber, PREISWERT weg !

Sperr-, Gewerbe-,
Sondermüll, Bauschutt
und Holz



Erd- und Abbrucharbeiten

Wir liefern Sand, Kies, Mutterboden
auch in kleinen Mengen

Als Entsorgungs-Fachbetrieb
kümmern wir uns um Ihren Dreck ...

69181 Leimen
Schwetzinger Straße 29
Tel. 0 62 24 / 7 10 30 Fax 0 62 24 / 7 10 40



REHAU



ARTEVO



IHR GANZ BESONDERES KUNSTSTOFFENSTER

Höchste Stabilität
durch Faserverbundwerkstoff
und Seamless Frame-Ecke

Schlanke Ansichten
durch innovatives Design

Nachhaltiges Konzept
durch Recycling-Kunststoff

Bechtold
FENSTERFABRIK

Beste Wärmedämmung
durch einzigartiges
Verstärkungssystem

Passivhausstandard
durch optionale LowE-Folie



EINE RASSELBANDE MIT SUPERPOWER

Auch die F-Jugend freut sich auf Verstärkung

Möchtest Du herausfinden, welche Superpower in Dir steckt? Dann schau doch einfach mal bei uns im Training vorbei! Die Kinder der Jahrgänge 2017/18 freuen sich über jede Verstärkung! Mit viel Spaß und Freude dreht sich im Training alles um das Einmaleins des Handballspiels. Dazu gehören neben einem Feingefühl für den Ball, auch Grundfertigkeiten

wie Prellen, Fangen und Werfen. Besonderen Wert legen wir auf die Stärkung des Team- und FairPlay-Gedankens, sowie die Entwicklung der generellen Spielfähigkeit.

In der Saison von September bis März besuchen wir verschiedene Spieltage, bei denen die Kinder an Stationen und im Spiel zeigen können, was sie gelernt haben. Die Spieltage

sind nicht nur Ansporn, sondern auch Highlight – und für die Trainer und Eltern die Möglichkeit die Entwicklung der Kinder zu beobachten.

Bei so vielen Kindern braucht es jedoch auch viele helfende Hände – wir freuen uns über jeden Zuwachs im Trainer- und Betreuerteam!

Dienstag, 16:30-17:30 Uhr

Freitag, 15:00-16:00 Uhr

TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU



3-2-1
**MIT SPASS DIE GRUNDLAGEN
 DES HANDBALLS KENNENLERNEN
 G-JUGEND SUCHT IMMER AUCH
 WEITEREN NACHWUCHS**

In unserer G-Jugend, bestehend aus Jungs und Mädchen der Jahrgänge 2019/20, lernen wir spielerisch die Grundlagen des Handballs kennen. Dabei steht der Spaß im Vordergrund. Im Laufe der Saison nehmen wir an tollen Minispelfesten des Handball-

eamgeist der Mannschaft stärken und den Kindern den Fairplay-Gedanken näher bringt. Besonders wichtig ist uns dabei, dass jedes Kind zum Einsatz kommt und Spaß dabei hat.

Wenn ihr Interesse am Handball habt, dann schaut gerne mal bei uns im Training vorbei. Wir freuen uns darauf!



Mittwoch, 15:30-17:00 Uhr

**TRAININGSHALLE KRONAU
 IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU**

NEU IN KRONAU: DIE BALLSCHULE

SPASS AUF VIELFÄLTIGE ART UND WEISE

Balancieren, rollen, werfen, fangen, springen, und das ganze dann noch mit dem Ball?! Dies und noch viel mehr sind Inhalte der Ballschule – vermittelt werden diese den Kindern auf spielerische Art und Weise. Zum Beispiel durch einen Besuch auf dem Bauernhof. „Als ob“ versteht sich. Denn wer die Mistkugel (= Ball) in die

Schubkarre (= Bananenkiste auf dem Rollbrett) mithilfe der Schaufel (= 2 Schwimmnudeln) lädt, der hält den Bauernhof (= Trainingshalle) schön sauber. Doch auch bei der Feuerwehr, der Polizei oder im Zoo wartet man auf unsere Hilfe. Es gibt jede Woche viel zu tun!

Um allen Kindern gerecht zu werden, erweitern wir das Angebot der Ballschule, so dass alle bewegungsfreudigen 3- bis 6-jährigen Kinder, mitmachen können!

Wir freuen uns auf Dich!



Mittwoch, 15:30-17:00 Uhr

TRAININGSHALLE KRONAU
IM SPORTZENTRUM 3a, 76709 KRONAU

BALLSCHULE ÖSTRINGEN

RHEIN-NECKAR LÖWEN

SAISON 25/26



HERANFÜHRUNG AN DIE SPORTART HANDBALL

In diesem Jahr möchten wir den Gründer der Ballschule Heidelberg, Prof. Dr. Klaus Roth, zitieren: „Die motorische Frühförderung gehört – vor dem Hintergrund der veränderten Lebenswelten unserer Kinder – zu den wichtigsten

gesellschaftlichen Zukunftsaufgaben. Die Mini-Ballschule ist ein wissenschaftlich überprüftes und praktisch erprobtes Programm für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren. Sie stellt eine attraktive Alternative zu den traditionellen Vereinsangeboten für Klein-

und Vorschulkinder dar.“ Spielerisch und Freudbetont führen wir unsere Ballschulkids behutsam an die Sportart Handball heran.

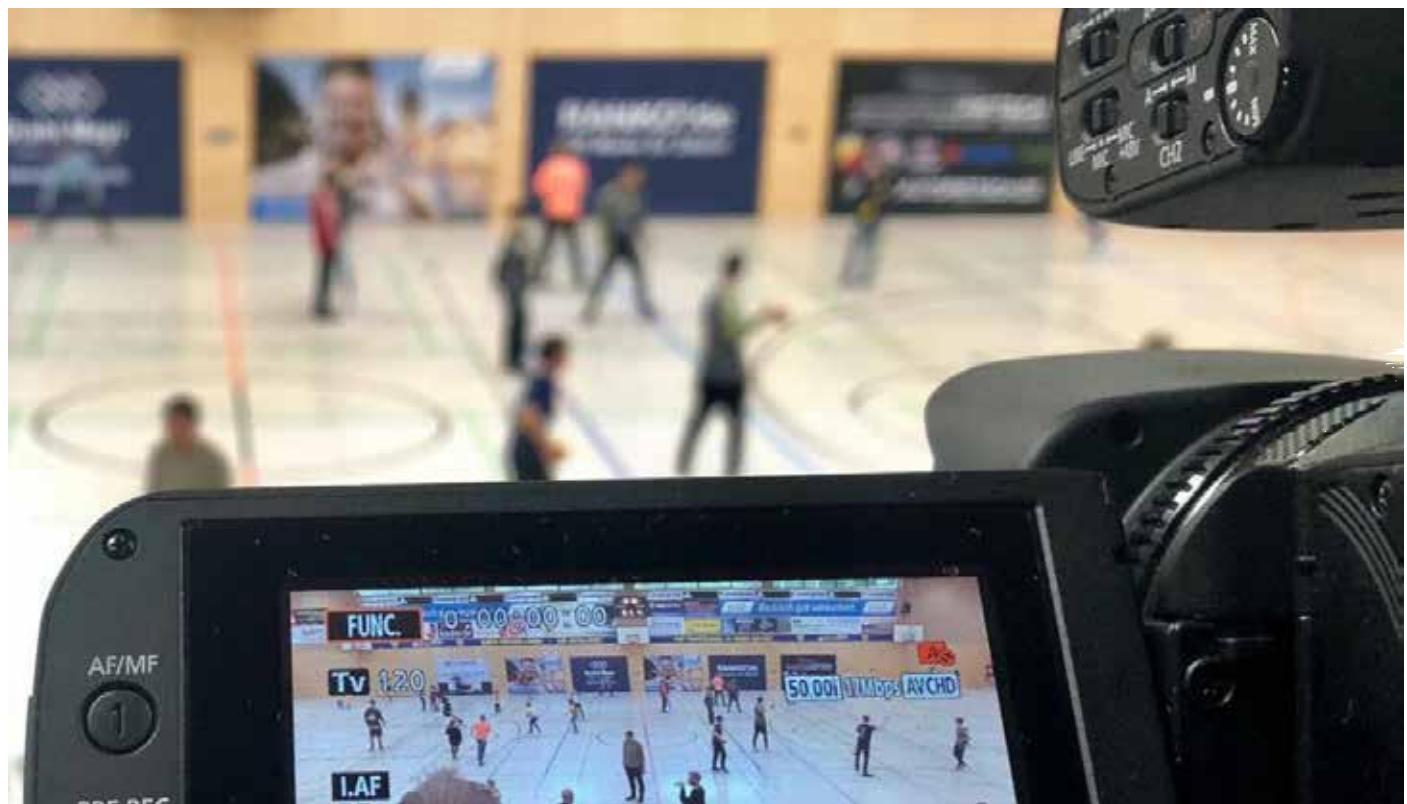


Ballschule 1: Mi 16 - 17 Uhr 3 u. 4 Jahre, Ballschule 2: Mi 17 - 18 Uhr 5 u. 6 Jahre
BabyBallschule: Fr 15 - 16 Uhr 1 1/2-3 Jahre (geschlossener Kurs, nur mit Voranmeldung)

TSV HALLE ÖSTRINGEN
WALDSTRASSE 10, 76684 ÖSTRINGEN

Die Junglöwen in Bild und Ton

PROFESSIONELL IN SZENE GESETZT



Längst sind nicht nur die Fans der Junglöwen, sondern auch Handballinteressierte aus ganz Deutschland an die umfangreiche mediale Berichterstattung unserer Teams gewöhnt. Ob in den sozialen Netzwerken oder über Bewegtbildformate: Die Zugriffszahlen sprechen für sich – das Interesse ist groß!

Besonders profitieren können hier von unser Drittligateam und die U19, deren Spiele ausnahmslos im Livestream auf Sportdeutschland. TV zu sehen sind. Auch die U17 wird künftig auch während der Saison live übertragen – vor allem in der span-

nenden Endphase rund um die Deutsche Meisterschaft steigt das Zuschauerinteresse deutlich.

Damit solche Übertragungen überhaupt möglich sind, steht unser Mediateam regelmäßig vor großen Herausforderungen – vor allem bei Livestreams. Funktioniert die Leitung? Läuft die Technik? Bis zum Start gibt es oft bange Blicke – doch rückblickend liefen die Übertragungen technisch stabil und wurden durch spannende Inhalte sowie fachkundige Kommentierungen bereichert.

Eine Besonderheit: Auch Nachwuchsspieler finden hier ihre Rolle – sei es am Mikrofon oder vor der Kamera. So erhalten sie spannende Einblicke in die Medienarbeit und entwickeln ganz nebenbei ihre Medienkompetenz weiter.

Das Mediateam ist vielseitig gefordert – und hat dank Erfahrung, Teamgeist und großer Leidenschaft für den Handball seine Aufgaben hervorragend gemeistert. Mit Enthusiasmus,

Spaß und Professionalität sorgt es dafür, dass unsere Zuschauerinnen und Zuschauer hochwertige, interessante Übertragungen genießen kön-

nen. Mehr Informationen sowie aktuelle Videos finden Sie auf unserer Homepage, auf dem YouTube-Kanal der Junglöwen oder bei Instagram.

Und wer Lust hat, selbst im Mediateam mitzuarbeiten, ist herzlich eingeladen, sich über die bekannten Kanäle bei uns zu melden!

Das Mediateam der Junglöwen





SEIT 2001 FÖRDERT ANPFIFF INS LEBEN DIE SPORTENTWICKLUNG IN DER REGION

Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpfiff ins Leben junge Sportlerinnen und Sportler dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen.

An elf Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar werden gemeinsam mit den Partnervereinen aus den Sportarten Fußball, Golf, Handball und

Eishockey jährlich über 3500 Kinder und Jugendliche individuell, innovativ und nachhaltig gefördert.

Das Förderkonzept von Anpfiff ins Leben verzahnt somit auf einzartige Weise die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales. Dem Handballnachwuchs steht mit Andrea Rudolf eine haupt-

amtliche Koordinatorin zur Seite, die durch ihre Unterstützung wertvolle Perspektiven für jeden einzelnen Spieler schafft.



SPORT

Über den Sport wird der Zugang zu den Kindern und Jugendlichen erhalten um sie auch in ihren anderen Lebensbereichen zu fördern. Dabei erhalten sie eine zielorientierte und altersgerechte sportliche Ausbildung und individuelle Trainingsprogramme durch qualifizierte Trainer und Trainerinnen, die regelmäßig weitergebildet werden.

SCHULE

Um den Sport mit der Bildung zu vereinbaren, werden die jungen Sportlerinnen und Sportler bei ihrer schulischen Laufbahn durch begleitete Lernzeiten, Prüfungsvorbereitung, Intensivkurse und Lerncamps begleitet. Dabei besteht stets ein enger Austausch mit Eltern, Lehrerinnen bzw. Lehrern und Schulen, um die Bildungslaufbahn gezielt zu unterstützen.

BERUF

Der Übergang von der Schule in das Berufsleben ist nicht immer einfach. Deshalb unterstützt Anpfiff ins Leben dies durch Einzelgespräche, „Berufliches Scouting“ und die Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche.

Je nach Bedarf werden Praktika vermittelt, Eignungstests durchgeführt, Vorstellungsgespräche geübt und gemeinsam Bewerbungsmappen erstellt.

SOZIALES

Regelmäßig bringen wir Kinder und Jugendliche in lockerer Atmosphäre mit Seniorinnen und Senioren, Menschen mit Behinderung oder benachteiligten Gruppen zusammen, um so den Blick über den Tellerrand hinaus zu ermöglichen. Dies vermittelt soziale Kompetenz, fördert die Persönlichkeitsentwicklung und schafft Verständnis sowie Respekt gegenüber unterschiedlichsten Menschen.

KOORDINATORIN SCHULE, BERUF UND SOZIALES bei den Junglöwen



ANDREA RUDOLF

Nachwuchsleistungszentrum

Im Sportzentrum 4

76709 Kronau

Tel.: 07253 84 61 87

Mobil: 0160 96 39 56 17

a.rudolf@ail-ev.de

Living Home.
RANKO Essential

RANKO
DER ZAUN.



Entdecke die ganze Vielfalt
im aktuellen **RANKO** Katalog.

RANKO Center Walldorf
Daimlerstr. 44 06227 6551-0



DRAHTMAYR